



10.10.2017 15:00 CEST

AbbVie und Turnstone Biologics geben weltweite Zusammenarbeit bei Viro-Immuntherapien in der Onkologie bekannt

North Chicago, Illinois (USA), Ottawa, Ontario (Kanada) und New York (USA), 10. Oktober 2017 – AbbVie und Turnstone Biologics, ein Immunonkologie-Unternehmen mit Fokus auf der klinischen Entwicklung, geben eine Vereinbarung bekannt, nach der AbbVie eine exklusive Option erhält, bis zu drei der Immuntherapien mit [onkolytischen Viren](#) der nächsten Generation von Turnstone Biologics einzulizensieren.

Onkolytische Viren nutzen gestörte Signalwege in Tumoren, um sich selektiv

in Krebszellen zu vermehren und diese zu zerstören. Im Gegensatz dazu lösen Krebsimpfstoffe mit T-Killerzellen (CD8+) Immunreaktionen gegen Tumorantigene aus. Turnstone Biologics entwickelte eine Viro-Immuntherapie mit dem onkolytischen Maraba-Virus, die sowohl zur gezielten Zerstörung von Tumorzellen dient als auch als T-Zellen-Impfung fungiert, die das Immunsystem stimuliert. Die Maraba-Virus-Plattform lässt gesunde Zellen unberührt, greift aber die Krebszellen direkt an. Zusätzlich verändert sie die Mikroumgebung von Tumoren dahingehend, dass der Krebs anfälliger für die durch die Impfung ausgelöste zielgerichtete Immunreaktion ist. Das Ergebnis kann eine wirkstarke Therapieoption sein, die sich das körpereigene Immunsystem des Menschen zunutze macht, um Krebszellen lokal und – bei metastasierenden Tumoren – im ganzen Körper anzugreifen und zu vernichten; so könnte ein lang anhaltendes Immungedächtnis erzeugt und einem erneuten Auftreten von Tumoren vorgebeugt werden.

„Turnstone Biologics ist das erste Unternehmen, das eine Kombination aus diesem onkolytischen Virus und einem Krebsimpfstoff klinisch entwickelt hat. Wir sind sehr beeindruckt von der bisherigen Forschungsarbeit,“ betont Tom Hudson, M. D., Vice President Oncology Discovery & Early Development bei AbbVie. „Dieser einzigartige Ansatz bei der Krebstherapie ergänzt unser wachsendes Portfolio von neuartigen Wirkstoffen im Entwicklungsstadium. Die Expertise von AbbVie in der Entwicklung von onkologischen Arzneimitteln in Kombination mit den innovativen Therapieplattformen von Turnstone hat das Potenzial, wegweisende Immuntherapien zu entwickeln.“

Im Rahmen der Vereinbarung hat AbbVie eine Option, alle weltweiten Entwicklungs- und Vermarktungsrechte an dem von Turnstone Biologics entwickelten Wirkstoff zu erhalten. Dieser Wirkstoff wird sowohl als Monotherapie als auch in Kombination mit einem anderen Medikament in zwei klinischen Studien der Phase I und II zu mehreren soliden Tumoren untersucht. Darüber hinaus kann AbbVie die Rechte an bis zu zwei weiteren im Forschungsstadium befindlichen Wirkstoffkandidaten geltend machen, die von Turnstone im Rahmen dieser Zusammenarbeit entwickelt werden. Jeder der drei Therapieansätze nutzt die wegweisende auf dem genetisch modifizierten Maraba-Virus basierende Plattform von Turnstone. Sollte AbbVie von seinen Optionen Gebrauch machen, erwartet das Unternehmen, diese immuntherapeutischen Technologien bei verschiedenen Arten von soliden Tumoren weiterzuverfolgen zu können.

„Seit unserer ersten Finanzierungsrunde vor zwei Jahren konnte unser Unternehmen ein deutliches Wachstum verzeichnen: Was mit einem

einzelnen Immuntherapieprogramm in der frühen Entwicklungsphase begann, ist nun eine vielversprechende Pipeline in der klinischen Phase mit mehreren Wirkstoffkandidaten für unterschiedliche Krebsarten“, erklärt Sammy Farah, Ph. D., Chief Executive Officer bei Turnstone. „Die globale Präsenz und umfassende Erfahrung von AbbVie darin, solche Arzneimittel auf den Markt zu bringen, die Patienten wegweisende Verbesserungen ermöglichen, wird die Entwicklung von auf dem Maraba-Virus basierenden Prüfpräparaten zur Behandlung solider Tumore weiter vorantreiben. Wir setzen alles daran, dem Potenzial unserer Technologie zu entsprechen, und werden sowohl die Prüfpräparate, auf die AbbVie eine Option hat, als auch unsere eigene Arzneimittelpipeline schnell voranbringen.“

Bedingungen zu finanziellen Aspekten wurden nicht bekanntgegeben. Die Vereinbarung unterliegt der Kartellfreigabe gemäß dem Hart-Scott-Rodino Antitrust Improvements Act.

Die Original-Pressemeldung in englischer Sprache finden Sie [hier](#).

Über Turnstone Biologics

Turnstone Biologics ist ein auf die klinische Entwicklung spezialisiertes Immunonkologie-Unternehmen mit Fokus auf der Entwicklung von Immuntherapien mit onkolytischen Viren der nächsten Generation für Patienten mit einem breiten Spektrum an soliden Tumoren. Die einzigartigen Prüfsubstanzen des Unternehmens zur Immuntherapie mit onkolytischen Viren kombinieren die starke tumorzerstörende Wirkung eines onkolytischen Virus mit einer gezielt gegen den Tumor gerichteten T-Zellen-Impfung, die das körpereigene Immunsystem zur Bekämpfung des Tumors nutzt. Ziel hierbei ist es, Rezidiven vorzubeugen und Patienten eine Heilung zu bieten. Die starke Pipeline von Turnstone Biologics ist gefüllt mit in der frühen Prüfphase befindlichen Substanzen zur Behandlung solider Tumoren, die auf der onkolytischen Maraba-Virus-Plattform basieren. Zusätzlich zu der MAGEA3-Therapie, die sich derzeit in der klinischen Prüfung befindet, plant Turnstone Biologics für Anfang 2018 mit einer Therapie für HPV-induzierte Krebsarten den Eintritt in die klinische Phase. Darüber hinaus entwickelt das Unternehmen Arzneimittel für verschiedene andere Krebsarten. Die genannten Immuntherapien werden als Monotherapie und in Kombination mit anderen Krebstherapien, u. a. Checkpoint-Inhibitoren, untersucht. Turnstone hat finanzielle Unterstützung von Versant Ventures, OrbiMed, F-Prime Capital Partners und FACIT erhalten. Weitere Informationen finden Sie

auf www.turnstonebio.com.

AbbVie (NYSE:ABBV) ist ein globales, forschendes BioPharma-Unternehmen, das sich der Entwicklung innovativer Therapien für einige der komplexesten und schwerwiegendsten Erkrankungen der Welt verschrieben hat. Mission des Unternehmens ist es, mit seiner Expertise, seinen engagierten Mitarbeitern und seinem Innovationsanspruch die Behandlungsmöglichkeiten in vier Therapiegebieten deutlich zu verbessern: Immunologie, Onkologie, Virologie und Neurowissenschaften. In mehr als 75 Ländern arbeiten AbbVie-Mitarbeiter jeden Tag daran, die Gesundheitsversorgung für Menschen auf der ganzen Welt voranzutreiben. In Deutschland ist AbbVie an seinem Hauptsitz in Wiesbaden und seinem Forschungs- und Produktionsstandort in Ludwigshafen vertreten. Insgesamt beschäftigt AbbVie Deutschland rund 2.600 Mitarbeiter. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.abbvie.com und www.abbvie.de. Folgen Sie [@abbvie_de](https://twitter.com/abbvie_de) auf Twitter oder besuchen Sie unsere Profile auf Facebook oder LinkedIn.

Kontaktpersonen



Fabian Liboschik

Corporate Communication Manager Ludwigshafen
fabian.liboschik@abbvie.com



Maren Nienstedt

Communication Manager Hämatologie & Onkologie
maren.nienstedt@abbvie.com